

## Band IX., Nr. 3416, Seite 7

*Heinrich genannt Winther von Forchtenberg verkauft nach dem Tod seiner Frau gemeinsam mit seinen Kindern und Brüdern an Abt H. und Konvent von Schöntal seine Güter in Aspen und Dieppach mit allen Rechten und Zugehörden um 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfund Heller.<br><br> Siegler, da der Aussteller kein eigenes Siegel hat: sein Herr Rupert von Dürn.<br><br> Testes: frater C. prior, frater H. maior cellerarius, frater H. cantor, frater Walchunus medius cellerarius, Conradus dictus Würster, Henricus dictus Rohenkeim.<br><br> Datum anno domini MCCLXXXV., in crastino epiphanie.*

Ohne Ortsangabe, 1285. Januar 7.

—

Nach dem Kopialbuch des Kosters Schöntal von 1618, fol. 480 a.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

H 14 Nr. 215, fol. 480a (rote Nr. 34)

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Aspen Wüstung (25601)<br> Aspen, Forchtenberg, KÜN, W<br>  
Diebach Wüstung (25602)<br> Diebach, Forchtenberg, KÜN, W<br>  
Forchtenberg Wohnplatz (2379)<br> Forchtenberg, KÜN<br> Kloster  
Schöntal Wohnplatz (2651)<br> Kloster Schöntal, Schöntal, KÜN<br>  
Walldürn Wohnplatz (6198)<br> Walldürn, MOS